

Factsheet:

Geschlechtergerechte und Inklusive Sprache

Varianten geschlechtergerechter Sprache

Doppelnennung bzw. Beidbenennung

Beispiele: *Liebe Leserinnen und Leser, Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler*

- binäre Variante (keine Geschlechtervielfalt)
- nur Frauen und Männer sind sichtbar
- leicht lesbar, gut zu sprechen

Binnen-I

Beispiele: *EinE SchülerIn, die LehrerInnen*

- binäre Variante (keine Geschlechtervielfalt)
- nur Frauen und Männer sind sichtbar
- Platzersparnis; nicht leicht lesbar
- älteste Variante – erstbelegt 1981

Sparschreibung mit Schrägstrich

Beispiele: *der/die Leser/in, die Schüler/innen, der/die Lehrer/in*

- binäre Variante (keine Geschlechtervielfalt)
- nur Frauen und Männer sind sichtbar
- Platzersparnis
- nicht leicht lesbar

Generisches Femininum

= weibliche Form für alle Geschlechter

- binäre Variante (keine Geschlechtervielfalt)
- nur Frauen sind sichtbar
- politische Strategie, Perspektivenwechsel
- Uneindeutigkeit, missverständlich (wie auch das generische Maskulinum)

Varianten der Neutralisation

Partizipkonstruktionen

Beispiele: *Studierende, Lehrende, Lesende*

- inklusive Variante für alle Personen
- kein Geschlecht ist sichtbar bzw. Geschlecht rückt in den Hintergrund
- nicht für alle Personenbezeichnungen möglich
- leicht lesbar

Neutralisation durch Umformulierungen

Beispiele:

unpersönliche Pronomen und Relativsatz

z.B. *alle, die ..., Personen, die mitgearbeitet haben ...*

direkte Anrede

z.B. *Bitte, kommen Sie um 17:00 Uhr ...*

Passiv

z.B. *der Antrag ist vollständig auszufüllen ...*

Ableitungen auf -ung, -ium, -kraft, -schaft –

z.B. *Leiter - Leitung, Kolleginnen - Kollegium, Helferin - Hilfskraft, Kunde - Kundschaft*

Varianten inklusiver Sprache

Stern Asterisk*

Beispiele: *der*die Wissenschaftler*in, ein*e Leser*in*

- symbolisiert Geschlecht als soziales Konstrukt
- Strahlen Symbol für Offenheit der Sprache in alle Richtungen
- kritisiert werden politische Aufgeladenheit und Lesbarkeit

Doppelpunkt :

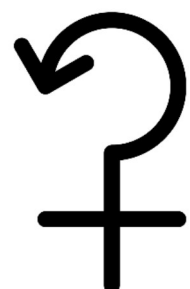
Beispiele: *der:die Wissenschaftler:in, ein:e Leser:in*

- gilt als barrierefreie Variante
- unauffällig, unmarkiert, leichtere Lesbarkeit

Unterstrich Gap_

Beispiele: *der_die Wissenschaftler_in; ein_e Leser_in*

- symbolisiert den Freiraum zwischen den Polen Mann und Frau
- Unterstrich steht für alle weiteren Geschlechtsidentitäten



Übungen

In der Open Educational Resource *Was ist Gender?* werden interaktive Lernstränge bereitgestellt. Über die Schritte Erkennen, Verstehen, Verändern werden unterschiedliche Teilthemen verhandelt und auf verständliche Weise zugänglich gemacht – dazu gehören Gender als soziale Konstruktion, Geschlechterverhältnisse und -hierarchien, Stereotype und Diskriminierungen u.v.a.

- [Lernstrang Erkennen](#)
- [Lernstrang Verstehen](#)
- [Lernstrang Verändern](#)

Was ist Gender? by Isabel Collien und Inga Nüthen: [Was ist Gender?](#)

Tipps in sozialen Settings

- gewählten Namen, gewünschte Pronomen nachfragen (Vorstellungsrunden)
- Namensschilder mit Pronomen verwenden
- Kommunikationsregeln vereinbaren (respektvoller Umgang)
- auf demokratischen Kommunikationsstil achten (einladend für alle)
- unsymmetrische Benennungen von Frauen und Männern vermeiden
z.B. „alle sind eingeladen, die Sekretärin genauso wie der Professor ...“;
- Klischees, Stereotype und abwertende Formulierungen vermeiden
z.B. das starke oder das schwache Geschlecht, Milchmädchenrechnung, Muttersöhnchen,

Weiterführende Links

- Johannes-Kepler-Universität Linz (2020): [Platz für gerechte Kommunikation. Leitfaden für eine Inklusive Sprache](#)
- Journalistinnenbund e.V.: [Genderleicht und Bildermächtig](#)
- Usinger, Johanna/Müller, Philipp: [geschickt gendern – das Genderwörterbuch](#)
- Was ist Gender? by Isabel Collien und Inga Nüthen: [Was ist Gender?](#)

Ansprechperson für Fragen & Beratung:

Mag.a Maria Furtner

Universität Innsbruck, Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI)

mail: maria.furtner@uibk.ac.at | tel +43 (0)512 507 39857

Bildnachweis:

Questioning gender symbol (Ceres).svg by Kwamikagami via [Wikimedia Commons](#) - [CC BY SA 4.0](#)